Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 18. April 2010 um 13:15 Uhr

Ein schwerverletzter Biker - jeweils die haltenden Motorradfahrer übersehen

Zwei Motorradunfälle - es war jeweils die Unaufmerksamkeit der Pkw-Fahrer

Bodenwerder/Eschershausen/Elze (wbn). Erneut ist dieses Wochenende von Motorradunfällen überschattet. Bei Bodenwerder fuhr ein betagter Citroen-Fahrer auf eine Kawasaki auf. Der Biker aus Elze wurde schwer verletzt, seine Ehefrau als Sozia erlitt leichtere Verletzungen. Ähnlich verlief ein Unfall in Eschershausen.

Hier war es ein Ford-Fahrer, der auf die Kawa einer Bikerin aus dem Raum Hannover auffuhr. In beiden Fällen waren es also die Pkw-Fahrer, die mit ihrer Unachtsamkeit den Unfall verursacht hatten. Hier der Polizeibericht aus Holzminden: Mehr und mehr sonniges Wetter mit langsam steigenden Frühlingstemperaturen bringt auch immer mehr motorisierte Zweiradfahrer auf die Straße. Auf den Punkt gebracht bedeutet das zweifelsohne: Die Motorradsaison hat nicht nur begonnen, sondern ist schon in vollem Gange.

Fortsetzung von Seite 1

Diese Feststellung konnten die diensthabenden Einsatzbeamten des Polizeikommissariats Holzminden landkreisweit feststellen. Damit steigen aber auch wieder die erhöhten Verletzungsgefahren für die Zweiradfahrer bei Verkehrsunfällen, denn Knautschzonen und Fahrgastsicherheitszellen haben die Motorräder nicht. Nachdem am Ostersamstag ein Kradfahrer aus dem benachbarten Landkreis Holzmindern im Rottmündetal zwischen Neuhaus und Boffzen ums Leben kam, ereigneten sich am gestrigen Samstag bereits wieder zwei Verkehrsunfälle mit der Beteiligung von Motorrädern. Gegen 16:30 Uhr befuhr ein 46jähriger Kawasakifahrer aus Elze mit seiner als Sozius mitfahrenden 37jährigen Ehefrau die

Bundesstraße 83, aus Richtung Hameln kommend, in Richtung Polle. In Höhe der HEM-Tankstelle in der Ortsdurchfahrt von Bodenwerder beabsichtigte der Fahrer mit seinem Krad nach links auf das Tankstellengelände abzubiegen. Da er aber noch mehrere entgegenkommende Fahrzeuge durchlassen musste, bremste er sein Fahrzeug bis zum Stillstand ab.

Ein nachfolgender Fahrer eines Citroen bemerkte dieses zu spät und fuhr auf das Krad voll auf. Durch den Aufprall wurden beide Kradbenutzer von ihrem Zweirad geschleudert. Während der Fahrer mit erheblichen, schweren Verletzungen ins Bathildis-Krankenhaus nach Bad Pyrmont mit dem Rettungswagen eingeliefert werden musste, hatte seine Ehefrau großes Glück. Sie wurde nur leicht verletzt und brauchte lediglich ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Der 86-jährige Citroenfahrer blieb unverletzt. Der Gesamtsachschaden beträgt etwa 13.000,-- EUR.

Ein ähnlicher Unfall ereignete sich etwa eine halbe Stunde später in Eschershausen, der glücklicherweise ganz ohne Verletzungen der Zweiradfahrerin ausging. Eine Kawasakifahrerin aus der Region Hannover musste auf der Scharfoldendorfer Straße verkehrsbedingt vor der dortigen Lichtzeichenanlage bei Rotlicht halten. Ein nachfolgender Fordfahrer fuhr aus Unaufmerksamkeit ebenfalls auf das Krad auf. Hier entstand ein Sachschaden von ca. 5.000,-- EUR.